



# BALZAC

Vater Goriot

Roman

Verlorene Illusionen

Roman in zwei Bänden

Glanz und Elend der  
Kurtisanen

Roman in zwei Bänden

Jeder Band (Taschenformat):  
in Pappe M 2.—, in Ganzleinen M 4.—,  
in Halbleder M 7.50, in Ganzleder M 11.—

Aus dem großen Epos der Menschlichen Komödie treten als besondere Einheit diese drei Romane hervor, in denen der Dichter sein Leben und seine Umwelt schildert. Die Schicksale der ehrgeizigen Jünglinge Rastignac und Rubempré formt, verändert und vollendet ein Dämon. Das ist Vautrin, der große Empörer, der in immer neuen Verkleidungen erscheint und verschwindet. In dieser grandiosen Gestalt schuf Balzac ein düsteres Gegenbild seines eigenen Schöpferwesens.

Zu beziehen durch jede gute Buchhandlung  
Den ausführlichen Prospekt über unsere  
Balzac-Ausgabe und das Verlagsverzeichnis  
verlange man unmittelbar vom

**ERNST ROWOHLT VERLAG**  
BERLIN W 35

werde ehrlich teilen.' Damit verabschiedete sich Mr. Foster zum zweitenmal."

„Da hast du dir doch sicher die besten Waren genommen“, fragte ich Frank.

„Aber nein, im Gegenteil. Nach reiflicher Überlegung kam ich zu der Überzeugung, daß der raffinierte Foster mich ganz gehörig über den Löffel barbieren wollte. Ich habe deshalb die besten Waren dem Mr. Foster verschrieben, während ich für mich den Schund und die Ladenhüter behielt.“

„Das verstehe ich nicht, Frank, das war doch bodenloser Leichtsin.“

„Nun, die Sache ist doch ganz einfach. Mr. Foster wollte weder Geschäft noch Fußballspiel im Stich lassen. Foster gedachte mich unbedingt zu übertölpeln; wie, wußte ich noch nicht. Jedenfalls konnte ich das ruhig mit ansehen, wenn ich ihm wirklich die besten Waren gab. Es blieb mir nichts anderes übrig. Ich mußte es darauf ankommen lassen. Die Tuche wurden nach meinen Angaben verpackt, und am anderen Morgen konnte ich Mr. Foster beobachten, wie er nach Auflieferung der Ballen zur Güterabfertigung ging. Dort legitimierte er sich und erklärte, es sei mit der Ware ein Irrtum passiert. Die Sendung für Frank habe er und seine Sendung habe Frank zu bekommen. Das neue Adressenmaterial hatte er gleich mitgebracht, und durch sein sicheres Auftreten in Verbindung mit guten Trinkgeldern setzte er die Umadressierung durch.“

„Das hast du fein gedreht, darauf wäre ich sicher nicht gekommen“, meinte ich lachend zu Frank. „Das Gesicht von diesem Mr. Foster hätte ich gerne sehen mögen, als er die Ware auspackte.“

„Ich auch“, entgegnete Frank lakonisch. „An dem Namen Foster habe ich seitdem einen Narren gefressen. Hier bietet uns ein Herr Foster seine patentierten Glühstrümpfe für Petroleumlampen an. Die Idee gefällt mir ebensogut wie der Name Foster. Ich glaube bestimmt, daß dies die Sache ist, die wir suchen.“ —

Pünktlich zur festgesetzten Stunde folgte Herr Foster unserer Einladung am folgenden Tage. Er brachte gleich eine einfache Petroleumlampe mit. Auf den Brenner setzte er eine Vorrichtung, die an allen Lampen